

Meccanica Breganzese S.p.A., Breganze, Italien

# Backenbrecherlöffel-Modellreihe

MB Meccanica Breganzese S.p.A. produziert vier Basismodelle: der BF 60.1 ist der Kleinste in der Modellreihe und für Bagger der 8-14-Tonnen-Klasse geeignet, den BF

MB war weltweit der erste Produzent von Backenbrecherlöffeln und generierte damit eine bis dato inexistente Marktnische. Brechen und Recyceln waren damals die Domäne gigantischer Mobilbrecher mit raupenmobilen Unterwagen und Aufgabetrichern. Die Produktivität dieses Geräts ist hoch und das gebrochene Material kann vorschriftsgemäß direkt vor Ort rezykliert werden, so dass auf diese Weise die Kosten signifikant gesenkt werden können. Außerdem wird auch ein hoher Vielseitigkeitsgrad gewährleistet: Für den effizienten Einsatz wird lediglich ein Standardbagger benötigt und ein solcher steht üblicherweise bei großen wie kleinen Unternehmen auf dem Betriebsgelände zur Verfügung. Der Backenbrecherlöffel ist ein Hydraulikgerät, dessen technische Wurzeln in der traditionellen Backenbrechertechnologie begründet liegen, obwohl Backenbrecher im Gegensatz zu konventionellen Brechern mit einem Hydraulikantrieb ausgestattet sind, die wiederum baggerseitig installiert sind, so dass im Zusammenwirken zwischen Bagger und Brecher ein Synergieeffekt entsteht.

Der Löffel dient der Aufnahme des zu brechenden Gesteins, das entweder auf einen Kipper geladen oder vor Ort zum Auffüllen weiterverwendet wird. Auf diese Weise werden die lokalen Arbeitsprozesse beschleunigt. Dieses System ermöglicht die Wiederverwendung von Bauschutt, ohne diesen auf eine Deponie verbringen zu müssen. Hier können also einerseits Kosten für die Entsorgung eingespart werden, während andererseits die Möglichkeit, unterschiedliche Materialsorten brechen zu können, deren direkte Verwendung am Einsatzort ermöglicht (Auffüllung von Fundamenten, Unterbettungen etc.).

Hauptanwendungsgebiete dieser Geräte sind Gesteinsgewinnung oder -brechung im Steinbruch, Erdbewegungen, Abbruch- und Baggerarbeiten oder Renaturierungs- und Straßenbauarbeiten. Mit den Backenbrecherlöffeln können alle Materialarten direkt vor Ort gebrochen werden. Dank ihrer flexiblen Produktionskapazitäten können Backenbrecherlöffel in Kleinbetrieben, mittelständischen Unternehmen und auch in Großbetrieben eingesetzt werden, so dass Miet- und Transportkosten entfallen. Das Problem der Abfallentsorgung wird dadurch eliminiert und der erforderliche Produktionsausstoß erreicht den vorgegebenen Umfang.

## Modellreihe

### BF 60.1

Der kleinste Vertreter dieser Modellreihe wiegt 1,5 Tonnen und eignet sich für Bagger der 8-12-Tonnen-Klasse. Die Maulöffnung beträgt 60 x 45 cm und das Ladevolumen 0,5 m<sup>3</sup>. Die Backenöffnung kann zwischen 20 und 100 mm eingestellt werden,

während der durchschnittliche Produktionsausstoß pro Stunde zwischen 9,1 und 19,8 m<sup>3</sup> liegt, je nach angeforderter Produktgröße.

### BF 70.2

Dieser Löffel wiegt 2,25 Tonnen und wird für Bagger mit einem Gewicht zwischen 14 und 20 Tonnen empfohlen. Die Maulöffnung beträgt 70 x 55 cm und das Ladevolumen 0,6 m<sup>3</sup>. Die Backenöffnung kann zwischen 20 und 120 mm eingestellt werden, während der durchschnittliche Produktionsausstoß pro Stunde (je nach angeforderter Produktgröße) zwischen 12 und 30 m<sup>3</sup> liegt.

### BF 90.3

Der erste im Unternehmen gefertigte und vermarktete Backenbrecherlöffel, das Modell BF 90.3, wiegt 3,5 Tonnen und wird für Bagger mit einem Gewicht zwischen 20 und 28 Tonnen empfohlen. Die Maulöffnung beträgt 90 x 45 cm und das Ladevolumen 0,75 m<sup>3</sup>. Die Backenöffnung kann zwischen 20 und 120 mm eingestellt werden, während der durchschnittliche Produktionsausstoß pro Stunde zwischen 18 und 40 m<sup>3</sup> liegt.

### BF 120.4

Der größte Vertreter dieser Modellreihe wiegt 4,9 Tonnen und wird für Bagger mit einem Gewicht von 28 Tonnen aufwärts empfohlen. Die Maulöffnung beträgt 120 x 45 cm und das Ladevolumen 1 m<sup>3</sup>. Die Backenöffnung kann zwischen 20 und



Der größte Backenbrecherlöffel dieser Modellreihe: der BF 120.4

120 mm eingestellt werden, während der durchschnittliche Produktionsausstoß pro Stunde zwischen 25 und 50 m<sup>3</sup> liegt, abhängig von der angeforderten Produktgröße.

## Enteisener

Der neue Enteisener ist die passende Antwort auf ein stetig auftauchendes Problem: Das Problem der Abtrennung eisenhaltiger Materialien aus gebrochenem Material. Dieses für alle MB-Backenbrecherlöffel erhältliche Gerät besteht aus einem 250-kg-Magnet, einer Magnethalterung und einem Installationskit. Sobald es auf dem Löffel installiert ist, erleichtert es die Abtrennung eisenhaltiger Materialien aus dem gebrochenen Bauschutt. Dieses neue Gerät lässt sich dank der gerätespezifischen Halterung (mit einem Anfangsgewicht von 75 kg für das Model BF 60.1 bis zu 115 kg für den BF 120.4-Löffel), die MB

an seine Kunden mit ausliefert, einfach installieren (die Unterstützung durch einen Spezialisten für Fahrzeugelektrik wird dennoch empfohlen). ■

Weitere Informationen:



Meccanica Breganzese S.p.A.  
Veronica Guerra  
Marketing Department  
Via Calcara, n°11  
36042 Breganze (VI), Italien  
T +39 0445 308148 / 1888 300  
F +39 0445 308179  
info@mbcrusher.com · www.mbcrusher.com

Hartl Anlagenbau GmbH, Mauthausen, Österreich

## Premiere für zwei neue Mobilbrecher

Das Anlagenbauunternehmen Hartl aus Österreich nutzte die kürzlich stattgefundenen Mawev-Show 2009, um der Fachwelt zwei brandneue Mobilbrecher zu präsentieren:

Nach der Erweiterung des Bürogebäudes am Hauptsitz im österreichischen Mauthausen im Jahr 2000/2001 folgte nun mit dem unlängst fertiggestellten Bau des modernen Produktionswerkes in St. Valentin ein weiterer wichtiger Schritt in die Zukunft des Anlagenbauunternehmens für mobile Sieb- und Brechanlagen Hartl. Auf einem Areal von 60.000 m<sup>2</sup> wurde

den Powercrusher PC1 und PC2. Beide Anlagen wurden im komplett neuen Produktionswerk in St. Valentin, Österreich, gefertigt.

innerhalb eines Jahres ein Produktionswerk mit einer Grundfläche von 12.000 m<sup>2</sup> errichtet. Hier können in Zukunft bis zu 400 Powercrusher pro Jahr nach modernen Fertigungsverfahren und hohen Qualitätskriterien gefertigt und montiert werden. Der besondere Vorteil des eigens entwickelten Produktionssystems liegt darin, optimierte Produktionsabläufe mit „Just in time“-Liefe-



Das neue Produktionswerk der Hartl Anlagenbau GmbH in St. Valentin, Österreich